

NIEDERSCHRIFT
über die am
Donnerstag, 1. Juli 2021, stattgefundene
G E M E I N D E R A T S I T Z U N G

Ort: Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.23 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

Vizebgm. Elisabeth Klang

Stadträte:

Franz Edinger, Manfred Zipfinger, Sonja Schindler, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Heidelinde Dobrovolny, Martin Hiemetzberger, Jennifer Höher, Erich Pfeisinger, Konstantin Oberleitner, Franz Weghuber, Rainer Klang, Eva Kainz, Horst Strasser, Walter Eberl

Entschuldigt:

StR Ewald Gamper, GR Erich Hartl, GR Georg Marksteiner

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur Schallaufzeichnung verwendet werden.

Vor Sitzungsbeginn werden schriftlich folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bgm Jürgen Koppensteiner:

DR 1) Hagelkatastrophe 24. Juni 2021

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Bgm Jürgen Koppensteiner:

DR 2) Angelegenheit Sommer-Wiesen-Musikfest – Betriebsgelände Thaua 17

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Die Behandlung der Dringlichkeit erfolgt nach TOP 15 im öffentlichen Sitzungsteil.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss
3. Vergabe Gemeindewohnungen
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Straßenbezeichnung – Grundstück 3558/4, EZ 1170, KG Allentsteig
6. Ansuchen Förderung einspurige E-Fahrzeuge
7. Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte
8. Angelegenheit Jugendwiese
9. Energieausweis Kindergarten
10. Annahmeerklärung Kommunalkredit Antrag B900081
11. Finanzierungsbeitrag ASTEG 2021/2022
12. LEADER-Programm Förderperiode 2021-2027
13. Baumpflegearbeiten Priorität 3 und 4
14. Haftungsrechtlicher Prüfungsbericht Waldviertler Sparkasse Bank AG
15. Ankauf Tretboot für Stadtsee
- DR 1 Hagelkatastrophe 24. Juni 2021
- DR 2 Angelegenheit Sommer-Wiesen-Musikfest – Betriebsgelände Thaua 17

Nicht öffentliche Sitzung

16. Personalangelegenheiten

Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Dem Gemeinderat wird das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. April 2021 zur Genehmigung und Unterfertigung vorgelegt. Es wird ohne Verlesung genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2) Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 22. Juni 2021 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht. Die Themen der Prüfung waren die Wahl des Vorsitzenden-Stellvertreters sowie die Kundenforderungen und Lieferverbindlichkeiten.

GR Konstantin Oberleitner wurde in der Ausschusssitzung zum neuen Vorsitzenden-Stellvertreter gewählt.

Dem Prüfungsausschuss wird die Liste der offenen Kundenforderungen vorgelegt. Der Gesamtbetrag beträgt EUR 32.187,12 (inkl. MwSt.). Davon entfallen EUR 5.882,87 auf laufende Exekutionen, EUR 4.824,68 auf bewilligte Ratenzahlungen, EUR 6.141,21 auf eine erfolgte Versteigerung, für EUR 62,83 wurde ein Rückstandsausweis ausgedruckt und EUR 35,34 betreffen Rückstände einer Verlassenschaft. Dies ergibt einen Restbetrag in der Höhe von EUR 15.240,19. Abzüglich Gemeindeobjekte (FF-Haus Thaua und Liegenschaft Hauptstraße 2-4) verbleibt eine bereinigte Summe der Außenstände von EUR 3.205,92 (offenen Abgaben 1. und 2. Quartal 2021 – kein Mahnstatus).

Der Ablauf des Mahnwesens wurde dem Prüfungsausschuss vom Kassenverwalter erörtert.

Die Lieferverbindlichkeiten der Stadtgemeinde Allentsteig per 21.06.2021 belaufen sich auf EUR 9.555,90. Diese Außenstände werden mit dem fälligen Abbuchungsdatum beglichen.

StR Alois Kainz verlässt um 18.05 Uhr den Sitzungssaal.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, das das Mahnwesen weiter so wie bisher zu betreiben. Hinsichtlich der uneinbringlichen Kleinbeträge wird auf die Empfehlung vom 28. Oktober 2020 verwiesen.

Gemäß § 82 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wird der Bericht mit den folgenden Stellungnahmen dem Gemeinderat vorgelegt:

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Das Mahnwesen wird seit einigen Jahren konsequent verfolgt und grundsätzlich haben unsere Steuerpflichtigen eine gute Zahlungsmoral. Die zuletzt erfolgte zwangsweise Verwertung (Versteigerung) einer Liegenschaft stellt eine Ausnahme dar.

Die am Ende eines Jahres auszubuchenden, uneinbringlichen Forderungen sind sowohl der Anzahl auch der Höhe nach gering.

Ansonsten wird das Ergebnis der Prüfung ohne weitere Stellungnahme zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme des Kassenverwalters:

Die Prüfung wurde gewissenhaft durchgeführt, die Liste der Kundenforderungen aufgeschlüsselt nach verschiedenen Rubriken. Die Lieferverbindlichkeiten stellen die noch nicht bezahlten Eingangsrechnungen dar, diese haben Auswirkungen auf den Ergebnis- und den Vermögenshaushalt.

Ich hoffe, dass ich dem Prüfungsausschuss sämtliche Fragen im Rahmen der Prüfung beantworten konnte und nehme das Ergebnis ohne weitere Stellungnahme zur Kenntnis.

StR Alois Kainz betritt um 18.07 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3) Vergabe Gemeindewohnungen3.1 Bahnhofstraße 12a/2

Die Wohnung war von 10. bis 18. Juni 2021 öffentlich ausgeschrieben und weist eine Größe von 61 m² auf (Vorraum, 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten und anteiliger Verwaltungskosten beträgt EUR 257,40 inkl. MwSt.

Aktuelle Ansuchen:

- Alois Kuschal, derzeit 3804 Allentsteig, Freiheitsstraße 8
- Wolfgang Rogner, derzeit 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstraße 21
- Ingeborg Zechmeister, derzeit 3804 Allentsteig, Am Stadtberg 6
- Elfriede Brunner, derzeit 3900 Schwarzenau, Kirchengasse 1
- Martin Reiterer, derzeit 3860 Heidenreichstein, Stadtplatz 7
- Janek Binder, derzeit 1100 Wien, Herzgasse 29/5

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Wohnung Bahnhofstraße 12a/2 ab 1. Juli 2021 an Janek Binder, derzeit 1100 Wien, Herzgasse 29/5, vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages3.2 Neubaustraße 2/2/9

Die Wohnung war von 10. bis 18. Juni 2021 öffentlich ausgeschrieben und weist eine Größe von 66 m² auf (Vorraum, 2 Zimmer, Küche, Kabinett, Bad, WC, Balkon,

Kellerabteil) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten und anteiliger Verwaltungskosten beträgt EUR 269,50 inkl. MwSt.

Aktuelle Ansuchen:

- Bianca Kainz, derzeit 3900 Schwarzenau, Bergweg 1
- Wolfgang Rogner, derzeit 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstraße 21
- Alois Kuschal, derzeit 3804 Allentsteig, Freiheitsstraße 8
- Elfriede Brunner, derzeit 3900 Schwarzenau, Kirchengasse 1

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Wohnung Neubaustraße 2/2/9 ab 1. Juli 2021 an Bianca Kainz und Michael Hahn, derzeit 3900 Schwarzenau, Bergweg 1, vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Punkt 4) Grundstücksangelegenheiten

4.1 Am Schlossblick – Grundstück 3521/2, KG Allentsteig

Mit Schreiben vom 20. Mai 2021 suchen Frau Lisa Schlager und Herr Brandon Bruckner, 3812 Groß Siegharts, Grabenfeldstraße 3/2/20, um den Ankauf des Grundstücks 3521/2, KG Allentsteig, in der Siedlung Am Schlossblick an. Das Grundstück weist eine Größe von 1.122m² auf, der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m².

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 3521/2, KG Allentsteig, in der Siedlung Am Schlossblick an Frau Lisa Schlager und Herr Brandon Bruckner, 3812 Groß Siegharts, Grabenfeldstraße 3/2/20, zu den bekannten Konditionen und der Bauzwangregelung (18 Monate ab GR-Beschluss) zu verkaufen. Diese neue Bauzwangregelung wurde mit Frau Schlager und Herrn Bruckner besprochen und ihrerseits zur Kenntnis genommen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

4.2 Grundankauf KG Bernschlag – ehem. Betriebsgebietsfläche

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 30.06.2020 mit dem möglichen Ankauf von Grundflächen für das geplante Betriebsgebiet in der KG Bernschlag befasst. Vom Notariat Mag. Liener wurde ein Kaufvertrag mit der aufschiebenden

Bedingung der Widmung als Betriebsgebiet verfasst. Im Rahmen der 9. Änderung des ÖROP wurde vom Land NÖ die geplante Widmungsänderung nicht befürwortet. Es handelt sich um die Grundstücke **268/2, 2727/2, 273/3, 278/2 und 281/2** in der KG Bernschlag, Flächenausmaß insgesamt 25.220 m², Kaufpreis EUR 5,50 / m².

Der Gemeinderat soll hinsichtlich der Grundflächen beraten, diese auch dann anzukaufen, wenn die Widmung Grünland-Land- und Forstwirtschaft lautet.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die o. a. Grundstücke in der KG Bernschlag, welche für das geplante Bauland-Betriebsgebiet vorgesehen waren, trotz negativem Widmungsversuch anzukaufen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 12 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Walter Eberl) angenommen.

Vorhaben Nr. 10, HH-Stelle 5/8400-0010, Ankauf div. Grundstücke, VA-Betrag EUR 200.000,00

Punkt 5) Straßenbezeichnung – Grundstück 3558/4, EZ 1170, KG Allentsteig

Nach Durchführung und Verbücherung der Vermessungsurkunde für das Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ ist nun auch die neu entstandene öffentliche Verkehrsfläche, Grundstück 3558/4, EZ 1170, KG Allentsteig, entsprechend zu bezeichnen.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Verkehrsfläche Grundstück 3558/4, EZ 1170, KG Allentsteig, mit den Namen „Am Schlossblick“ zu bezeichnen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Heidelinde Dobrovlny verlässt um 18.19 Uhr den Sitzungssaal.

Punkt 6) Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge wurden abgegeben:

- Nicole Hann, 3804 Allentsteig, Freiheitsstraße 15/2 – EUR 100,00

- Mag. Silvia Schleritzko, 3804 Allentsteig, Wienerstraße 5 – EUR 100,00
- Fritz Loidolt, 3804 Allentsteig, Wienerstraße 34 – EUR 100,00
- Anneliese Neubauer, 3804 Allentsteig, Neubaustraße 12 – EUR 100,00
- Irmgard Albrecht, 3804 Thaua 7 – EUR 100,00 (eingelangt am 28.06.21)

StR Sonja Schindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der jeweiligen Höhe gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7781, Förderung einspuriger E-Fahrzeuge, VA-Restbetrag EUR 1.600,00

GR Walter Eberl regt an, eine kurze Übersicht über die Anzahl der bisher geförderten einspurigen Fahrzeuge ins Protokoll aufzunehmen. Gleiches gilt für die Förderung der Anlagen im Rahmen des klimarelevanten Projekts.

Info:

Seit Bestehen der Förderung (Jahr 2012) wurden insgesamt **132** einspurige Elektrofahrzeuge seitens der Stadtgemeinde Allentsteig gefördert – das entspricht einer Fördersumme in der Höhe von **EUR 15.417,81**.

StR Manfred Zipfinger verlässt um 18.21 Uhr den Sitzungssaal und GR Heidelinde Dobrovolny betritt wieder den Sitzungssaal.

Punkt 7) Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Stefan Lang und Viktoria Popp, 3804 Allentsteig, Am Sonnenhang 7 – Erdwärmeheizung
- Christoph Kittler und Karin Kaltenböck, 3804 Allentsteig, Am Sonnenhang 9 - Wärmepumpenanlage

StR Sonja Schindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils EUR 181,50 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7780, Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“, VA-Restbetrag EUR 774,00

Info:

Seit 2002 wurden insgesamt **209** Anlagen im Rahmen des klimarelevanten Projekts der Stadtgemeinde Allentsteig gefördert – das entspricht einem Förderbetrag in der Höhe von **EUR 59.259,89**.

StR Manfred Zipfinger betritt um 18.24 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Punkt 8) Angelegenheit Jugendwiese

Der Gemeinderat wird hinsichtlich der Neuregelung der Tarife für die Benützung der Jugendwiese befasst.

Begründet durch die Kostensituation (Stromverbrauch, Räumung der Abwassersammelgrube, Personaleinsatz,...) wird folgende Preisgestaltung vorgeschlagen: EUR 100,00 für einen Tag, EUR 150,00 00 für 2 Tage und EUR 200,00 für 3 Tage

Weiters soll auch die Regelung der Übernahme und Übergabe der Jugendwiese neu festgelegt werden.

Als Zeitpunkt für Übernahme und Rückgabe wird jeweils 10.00 Uhr fixiert.

Beispiel:

Übergabe Freitag 10.00 Uhr und Rückgabe Samstag bis 10.00 Uhr = 1 Tag

Erfolgt die Rückgabe nach 10.00 Uhr des Folgetages ist ein weiterer Tag zu zahlen.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Tarife für die Benützung der Jugendwiese wie folgt anpassen: 1 Tag EUR 100, 2 Tage EUR 150,00 3 Tage EUR 200,00. Die Regelung der Übernahme und der Übergabe erfolgt gemäß der oben angeführten Vorgehensweise. Die neuen Tarife gelten für die ab 1. Juli 2021 einlangenden Ansuchen, alle bisher eingelangten Ansuchen werden noch nach den bisherigen Tarifen abgerechnet.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages**Punkt 9) Energieausweis Kindergarten**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 26. April 2021 wurde im Tagesordnungspunkt 19.2 die Erstellung eines Sanierungskonzepts an das Architekturbüro Waf-ler, 1030 Wien, vergeben.

Zusätzlich wird auch ein Energieausweis für die Planung benötigt. Für diesen Energieausweis liegt ein Angebot von Ing. Adolf Weltzl, 3830 Waidhofen/Thaya, in der Höhe von EUR 1.020,00 (inkl. MwSt.) bzw. EUR 850,00 (exkl. 20% MwSt.) vor.

StR Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Energieausweis für den NÖ Landeskindergarten Allentsteig zu einem Preis in der Höhe von EUR 850,00 (exkl. MwSt.) bei Herrn Ing. Adolf Weltzl, 3830 Waidhofen/Thaya, beauftragen. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe auf der HH-Stelle 1/2400-7280 ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2020 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Neue Haushaltsstelle 1/2400-7280, Kindergarten – Entgelte für sonstige Leistungen

Punkt 10) Annahmeerklärung Kommunalkredit Antrag B900081

Von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde ein Fördervertrag für die WVA Allentsteig, BA 04– ON (Ortsnetz) Sanierungen übermittelt. Bei förderfähigen Investitionskosten in der Höhe von EUR 527.000,00 beträgt die Höhe der Förderung EUR 100.130,00.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem vorliegenden Fördervertrag Nr. B900081 der Kommunalkredit Public Consulting GmbH die Zustimmung geben und die übermittelte Annahmeerklärung unterschreiben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Punkt 11) Finanzierungsbeitrag ASTEG 2021/2022

Die Kleinregion ASTEGplus plant die Positionierung als Rad-Genuss-Region. Bei voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von ca. EUR 150.000,00 ist geplant, dieses Projekt bei LEADER einzureichen. Die mögliche Förderung beträgt 60% (ca. EUR 90.000,00). Der verbleibende Restbetrag in der Höhe von EUR 60.000,00 soll gleichmäßig auf alle 5 ASTEG-Gemeinden aufgeteilt werden, wobei der jeweilige Gemeindeanteil auf die Jahre 2021 und 2022 aufgeteilt wird, was einen Betrag in der Höhe von jeweils EUR 6.000,00 pro Jahr bedeutet.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass das LEADER-Gremium am 30. Juni 2021 dieses Projekt befürwortet hat und eine mögliche Förderung in der Höhe von **65%** in Aussicht gestellt hat.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und beschließen, den Finanzierungsbeitrag in der Höhe von jährlich EUR 6.000,00 für das Jahr 2021 und 2022 an den Verein Kleinregion ASTEGplus zu bezahlen. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe auf der HH-Stelle 1/0600-7520 ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2020 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0600-7520, Beträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen, Verein ASTEG – außerplanmäßige Ausgabe, VA-Betrag EUR 0,00

Punkt 12) LEADER-Programm Förderperiode 2021-2027

Die Stadtgemeinde Allentsteig beabsichtigt, auch in der Periode 2021 bis 2027 am LEADER-Förderprogramm teilzunehmen. Dafür ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig hat in seiner Sitzung vom 1. Juli 2021 beschlossen, als Mitglied des Vereins LEADER-Region Kamptal und der LEADER-Region Kamptal an einer gemeinsamen, kooperativen und innovativen Regionalentwicklung und somit am LEADER-Programm für den Zeitraum 2021 – 2027 mitzuwirken.

- 1.) Durch diesen Gemeinderatsbeschluss wird der jeweiligen Gemeinde, deren Vereine, Unternehmen, Landwirte und GemeindebürgerInnen der Zugang zu LEADER-Förderungen ermöglicht.
- 2.) Die Projekte müssen der gültigen Strategie der LEADER-Region Kamptal und den rechtlichen und organisatorischen Vorgaben für das Programm entsprechen. Die Strategie wird gemeinsam mit den Gemeinden, regionalen Stakeholdern und der Bevölkerung erarbeitet und von der Generalversammlung beschlossen.
- 3.) Es ist vorgesehen, dass auch andere Förderprogramme und Fonds der europäischen Union (derzeit ELER, ESF, EFRE und EMFF) und andere verfügbare, regionale Entwicklungsinitiativen als zusätzliche

Fördermöglichkeit in Betracht gezogen und genutzt werden sollen. Abhängig davon, welche Förderthemen in diesen Programmen vorgesehen sind.

4.) Die regionale Entwicklung wird sich vorrangig auf die Schwerpunkte Wertschöpfung, Erhaltung der Natur und regionalen Kultur, Klima und Umwelt, Bildung, Gemeinwohl und Soziales sowie Digitalisierung, Smart Village und Kooperationen erstrecken.

5.) Die Grundlage zur Finanzierung der Regionalentwicklungstätigkeit und zur Aufbringung von Eigenmitteln ist, wie bisher, ein Mitgliedsbeitrag je Einwohner, welcher laut Statut von der Generalversammlung festgelegt wird (derzeit € 1,20 je Einwohner und Jahr). Eine Indexanpassung erfolgt jährlich auf Basis der Statistik des Landes NÖ. In der Generalversammlung 2022 wird diskutiert, ob sich der Jahresbeitrag verändert.

6.) Der Gemeinderatsbeschluss hat Gültigkeit bis 31.12.2030: die Förderperiode läuft von 2021 – 2027, anschließend ist eine 3-jährige Übergangsphase vorgesehen, in der weiterhin Projekte umgesetzt und abgerechnet werden können. Da sich ev. die Gebietskulisse, der Name der LEADER-Region und der Mitgliedsbeitrag geringfügig ändern werden, muss eventuell nochmals 2022 / 2023 ein Gemeinderatsbeschluss herbeigeführt werden.

Datum & Stempel

Unterschrift Bürgermeister/In

Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser) angenommen.

Punkt 13) Baumpflegearbeiten Priorität 3 und 4

Vom Maschinenring, 3830 Waidhofen/Thaya, wurden zwei Angebote für die Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet übermittelt. Das Angebot für die Baumpflege Priorität 3 umfasst Maßnahmen u.a. beim Teichüberlauf, Teichdamm, Seepromenade, Waldbad und Viktor Fert Gasse und beläuft sich auf EUR 2.460,00 inkl. MwSt. Das Angebot für die Baumpflege Priorität 4 umfasst Maßnahmen u.a. beim Teichdamm, Biberaktivitätsgebiet, Wald Preuschenstraße, Weghubergasse, Lagerberg, Kindergarten, Waldbad, Zufahrt Kläranlage, Spielplatz Bernschlag und Weg zum TÜPl und beläuft sich auf EUR 4.824,00 inkl. MwSt.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Baumpflegearbeiten Priorität 3 und 4 an die Fa. Maschinenring, 3830 Waidhofen/Thaya, zu einem Gesamtpreis von EUR 7.284,00 inkl. MwSt. zu vergeben. Die überplanmäßigen Ausgaben in der Höhe von ca. EUR 6.300,00 auf der HH-Stelle

1/2400-7280 ist durch das positive Nettoergebnis des RA 2020 sowie die vorhandenen finanziellen Mittel gesichert.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/3630-7284, Baumkataster – Baumpflege, VA-Restbetrag EUR 1.011,61

Punkt 14) Haftungsrechtlicher Prüfungsbericht Waldviertler Sparkasse Bank AG

Dem Gemeinderat wird der haftungsrechtliche Prüfbericht 2020 der Waldviertler Sparkasse Bank AG vom 14. Mai 2021 zur Kenntnis vorgelegt. Laut diesem Prüfbericht erscheint die Inanspruchnahme der Gemeinden nicht wahrscheinlich.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht zu Kenntnis.

Punkt 15) Ankauf Tretboot für Stadtsee

Für den Stadtsee soll ein zusätzliches Tretboot mit Rutsche angekauft werden. Dazu wurden Angebote eingeholt.

Als Bestbieter hat sich die Fa. Gehr-Boote, 1220 Wien, zu einem Gesamtpreis von EUR 4.110,00 inkl. MwSt. herausgestellt.

Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Tretboot für den Stadtsee bei der Fa. Gehr-Boote, 1220 Wien, zu einem Gesamtpreis von EUR 4.110,00 inkl. MwSt. anzukaufen.

GR Walter Eberl stellt folgenden Zusatzantrag:

Ich stelle den Zusatzantrag, zu überlegen auch ein Ruderboot anzukaufen.

Abstimmung Zusatzantrag GR Walter Eberl:

Beschluss: Der Antrag wird mit 1 Stimme dafür und 15 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vizebgm. Elisabeth Klang, StR Franz Edinger, StR Sonja Schindler, StR Manfred Zipfinger, StR Alois Kainz, GR Martin Hiemetzberger, GR Franz Weghuber, GR Jennifer Höher, GR Konstantin Oberleitner, GR Erich Pfeisinger, GR Rainer Klang, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Eva Kainz und GR Horst Strasser) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/8310-0420 – Freibäder, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung – VA-Betrag EUR 5.000,00

DR 1) Hagelunwetter

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Gemeindeobjekte und die bestehenden Versicherungen (NÖ Versicherung, Allianz, Uniqa).

Es wurde mit den Versicherungsmeldungen vorerst etwas zugewartet, diese werden aber nunmehr abgearbeitet. Zwischenzeitlich wurde ein Teil der beschädigten Gebäude mit einem Sachverständigen im Auftrag der Versicherungen besichtigt. Katastrophenhilfe gab es von den Freiwilligen Feuerwehren, dem Österreichischen Bundesheer und der Straßenmeisterei Allentsteig. Auch der Bauhof hat an der Behebung der Schäden tatkräftig auf den Gemeindeobjekten (Schule, KIGA und Wohnhäuser) mitgeholfen.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die notwendigen Sanierungen wohl schwierig werden, da sowohl Material und vor allem Fachfirmen (Dachdecker, Spengler) Mangelware sind. Die Auftragsbücher waren schon lange vor dem Katastrophenereignis voll – in der großen Anzahl der geschädigten Dächer im Gemeindegebiet wird es sowohl für die Privaten als auch die Stadtgemeinde Allentsteig selbst schwierig entsprechende Professionisten zu bekommen.

Nach ersten Überlegungen wäre die schnellste Sanierung bei Eternitdächer z.B. ein Blechdach.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt. Im Rahmen dieser Diskussion wird angeregt, ein Budget für Sofortmaßnahmen für Gemeindeobjekte festzulegen.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, ein Budget in der Höhe von EUR 50.000,00 für Sofortmaßnahmen im Zuge der Sanierung an Gemeindeobjekten zu beschließen. Die Bedeckung dieses Betrages erfolgt im Rahmen des zu erstellenden Nachtragsvoranschlages.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Walter Eberl ersucht um Protokollierung, auch Verbesserungen bei den Sanierungen der Gemeindeobjekte gleich mitzuberücksichtigen.

StR Sonja Schindler und GR Walter Eberl (dieser wegen angeblicher Befangenheit) verlassen um 19.05 Uhr den Sitzungssaal.

DR 2) Angelegenheit Sommer-Wiesen-Musikfest – Betriebsgelände Thaua 17

Walter Eberl ersucht die Stadtgemeinde Allentsteig mit Email vom 1. Juli 2021 um Unterstützung seines geplanten Sommer-Wiesen-Musikfestes auf dem Betriebsgelände beim Sägewerk Thaua 17. Dies soll gerade jetzt in der noch schwierigen Corona-Zeit ein kleiner Beitrag zur Belebung des Kultur- und Gesellschaftslebens in der Gemeinde sein.

Die Unterstützung bezieht sich insbesondere auf die Übernahme von Kosten für Plakate und Flyer, allfällige AKM-Gebühren und andere Abgaben, Versicherung, sicherheits-, brandschutz- und rettungstechnische Begleitung (BP, FF, RK), sanitäre und verkehrstechnische Maßnahmen etc.

Der Gemeinderat berät in dieser Thematik.

StR Sonja Schindler betritt um 19.08 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, GR Walter Eberl zur Auskunftserteilung im Rahmen der Beratung beizuziehen.

Beschluss: Der Antrag, wird mit 12 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (Vizebgm. Elisabeth Klang, StR Manfred Zipfinger und GR Rainer Klang) angenommen.

StR Manfred Zipfinger und GR Martin Hiemetzberger verlassen um 19.12 Uhr den Sitzungssaal und GR Walter Eberl betritt den Sitzungssaal.

GR Walter Eberl berichtet dem Gemeinderat über die Grundzüge der geplanten Veranstaltung. Die angesuchte Unterstützung beziffert er in der Höhe von EUR 500,00 – ähnlich wie die Veranstaltungen von Dr. Manfred Greisinger im Vorjahr.

StR Manfred Zipfinger betritt um 19.15 Uhr den Sitzungssaal.

GR Martin Hiemetzberger betritt um 19.18 Uhr den Sitzungssaal.

Es findet eine ausführliche Diskussion zu diesem TOP statt. Im Rahmen der Diskussion wird GR Walter Eberl mitgeteilt, dass eine Unterstützung der geplanten Veranstaltung nicht erfolgen wird, da diese Veranstaltung in einer Aussendung der Unabhängigen Bürgerliste WIR (deren zustellungsbevollmächtigter Vertreter GR Walter Eberl ist) angekündigt wurde und die Stadtgemeinde keine Veranstaltung wahlwerbender Parteien unterstützt.

GR Walter Eberl verlässt um 19.20 Uhr wegen angeblicher Befangenheit den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Unterstützungsantrag von Herrn Walter Eberl für das geplante Sommer-Wiesen-Musikfest auf dem Areal Thaua 17, 3804 Allentsteig, abzulehnen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Walter Eberl betritt um 19.20 Uhr wieder den Sitzungssaal.